

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **130 (2004)**

Heft 4

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Raritäten und Spezialitäten

Diese und mehr als 100 weitere «Nebelspalter»-Publikationen können mittels Bestellkarte im «Nebis-Buchshop» unter www.nebelspalter.ch oder über den Abodienst (Tel. 071 846 88 76) bezogen werden.

**20 PROZENT
ABONNENTEN-RABATT**

«Alles über die Dummheit»

Winfried Hönes hat die Weltliteratur nach Aphorismen über die Dummheit durchforstet und das Ergebnis in Kapiteln wie beispielsweise «Dummheit und Politik» oder «Dummheit und Bürokratie» zusammengestellt. Entstanden ist ein vergnügliches Museum gescheiter Sprüche über die treueste Begleiterin der Menschheit.

Winfried Hönes
«Alles über die Dummheit»
ISBN 3-85819-189-2
Fr. 18.80



300 Appenzellerwitze

Die in diesem Büchlein gesammelten Appenzellerwitze stammen zum grössten Teil aus den Werken von Alfred Tobler («Der Appenzellerwitz»). Andere wieder wurden von bekannten Witzerzählern abgelautet und aufgeschrieben. Die von Tobler gesammelten Witze mussten neu gefasst werden, weil die Dialektschreibweise, die Tobler benützte, nicht mehr zeitgemäss ist.

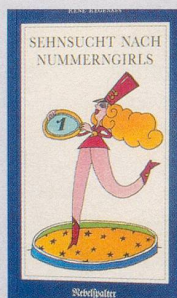


Walter Koller
«300 Appenzellerwitze»
ISBN 3-85819-007-1
Fr. 9.80

Sehnsucht nach Nummerngirls

In unterhaltenden, spannenden Geschichten erzählt René Regenass sonderbare Ereignisse aus dem Alltag. Grundlage dieser Geschichten sind merkwürdige Einfälle, die sich aus bestimmten Situationen ergeben.

«Sehnsucht nach Nummerngirls»
René Regenass
ISBN 3-85819-213-9
Fr. 18.80



Carl Böckli – So simmer!

Wenn Bö sagt, «So simmer», so meint er dies durchaus nicht als vernichtendes Pauschalurteil über alle und jeden. Vielmehr muss man es als lächelnd erteilte, gut gemeinte Warnung verstehen.

«So simmer!»
Carl Böckli – Bö
ISBN 3-85819-035-7
Fr. 12.80

Sparer leben gefährlich

Bruno Stanek ist den meisten Schweizern als versierter, wortgewandter Kommentator grosser Weltraumfahrten bekannt. Weniger geläufig dürfte sein, dass Bruno Stanek darüber hinaus ein eigenwilliger, humorvoller Denker ist, der in mancher Hinsicht seine eigenen Wege geht. Dafür spricht das vorliegende Buch, in dem sich Ernst, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung in anregender Weise zusammengefunden haben. Stanek will dem Leser mit diesem Buch zeigen, wie oft am falschen Ort gesparrt wird.

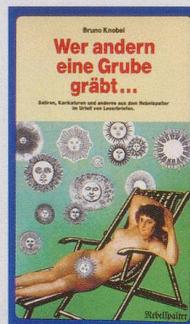
«Sparer leben gefährlich»
Bruno Stanek
ISBN 3-85819-188-6
Fr. 28.00



Wer anderen eine Grube gräbt ...

Leserbriefe verdienen ein gewisses Interesse, vor allem wegen des oft offenkundigen Gegensatzes zwischen der Banalität eines Anlasses und der empörten, nicht selten sackgroben Reaktion. Die in diesem Buch gegen Satire gerichteten Leserbrief-Proteste sehen zum Teil selber wie Satire aus. Daher mag der Hinweis nicht überflüssig sein, dass alle zitierten Leserbriefe wirklich und wahrhaftig authentisch sind, was dank angefügter Erscheinungsdaten im Nebelspalter nachzuschlagen möglich ist. Einige der hier erwähnten Zuschriften wurden aus unterschiedlichen Gründen seinerzeit nicht publiziert; ihre Originale befinden sich in der Obhut des Verlags.

«Wer anderen eine Grube gräbt ...»
Bruno Knobel
ISBN 3-85819-059-4
Fr. 19.80



H wie Haushalt

Renate Gerlach erzählt zwischen Kinderzimmer, Kochtopf und Waschmaschine, was ihr an Mutterglück und Hausfrauenstress widerfuhr. Dabei ist sie auch ein wenig Ratgeberin der besonderen Art. Die im vorliegenden Buch gesammelten Texte sind eher Impfstoff gegen ungefragte Ratschläge.

«H wie Haushalt»
Tipps für geplagte Mütter
Renate Gerlach
ISBN 3-85819-151-5
Fr. 12.80



Traumkarrieren

Ein Buch für Aufsteigerinnen und Karriere-Träumer, die wissen, dass die Traumkarriere früher viel einfacher war. Wer sich damals für den Beruf des Tellerwäschers entschied, konnte sicher sein, dass er es in kürzester Zeit zum Millionär bringen würde. Heute ist das Berufsziel Millionär leider nicht mehr so leicht zu erreichen. Um eine wahre Traumkarriere zu machen, muss man sich heute schon mehr einfallen lassen. Ein Buch mit vielen nützlichen Anregungen für diesen volkswirtschaftlichen Prozess.

«Traumkarrieren»
Schwoe
ISBN 3-85819-185-X
Fr. 29.80

